



ATTAC Veranstaltungszyklus 2015



## **Umweltgerechtigkeit: Ökologie als umkämpftes Feld**

*"Ökologische Zerstörung wird gerne als ein Problem dargestellt, das uns alle betrifft und das mit innovativen Technologien und dem Einsatz von Marktmechanismen – also Business as usual – gelöst werden kann. Versperrt dieser dominante Scheinkonsens nicht den Blick auf die eigentlichen Konflikte und Interessenslagen? Wird damit nicht viel mehr ein Weiterbestehen eines ungerechten und ökologisch unhaltbaren Systems garantiert? ATTAC Schweiz will mit diesem **Veranstaltungszyklus** Perspektiven der Politisierung in Richtung Umweltgerechtigkeit schaffen und erproben. Soll eine andere Welt nicht nur möglich bleiben, sondern Wirklichkeit werden, müssen die vielfältigen Widerstandskämpfe und Alternativen multipliziert werden."*

### **Jeudi 15 octobre, 20h, Lausanne**

(Maison de quartier sous gare, av. Dapples 50)

«*Ecologie et classe populaires*», avec **Paul ARIÈS**,

objecteur de croissance et rédacteur en chef du mensuel Les Z'indigné(e)s.  
En collaboration avec le Réseau Objection de Croissance (ROC-VD)

### **Samstag 17. Oktober, 13h30-18h, Basel**

(Gewerkschaftshaus, Rebgasse 1)

«*Klimagipfel unter Druck setzen. Aktionsformen des zivilen Ungehorsams kennenlernen*», mit **Theo Gubler** (Greenpeace)

### **Montag 19. Oktober, 19h, Zürich**

(Sihlquai 131, 2.OG)

Film: «Konsum, nein danke», dann Vortrag und Diskussion «Klimagerechtigkeit - Wieso die früh industrialisierten Länder in der Klimaschuld stehen und was wir tun können», mit **Matthias Schmelzer** (Wirtschaftshistoriker und Klimaktivist)

### **Vendredi 23 octobre, 20h, Neuchâtel**

(Le Garage, rue de l'Eglise)

«*Le business est dans le pré*», avec **Aurélie TROUVÉ**, agronome, ancienne présidente d'ATTAC-France et candidate à la présidence du FMI.  
En collaboration avec l'Initiative pour la souveraineté alimentaire.

### **Mercredi 28 octobre, 20h, Genève**

(Maison des Associations, rue des Savoises 15, Genève)

«*Climat et justice environnementale*», avec **Pablo SOLON**, ancien ambassadeur bolivien aux Nations unies et co-organisateur du FSM de Tunis.

En collaboration avec Climat et Justice Sociale.

### **Montag 9 November, 19 Uhr, Bern**

(im grosse Saal der Friedenskirche, Friedenstrasse 9 )

«*Divestment - eine Strategie für eine klimagerechte Welt?* », mit **Payal PAREKH** (350.org) und **Christian LÜTHI** (fossil-free)